

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-11-06

Dezernat/ Amt: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Frau Timper
Telefon: 545 - 1028

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00363/2015/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Ein Flüchtlings-, Migranten- und Bürgertreff in der Innenstadt SN

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 15.06.2015 unter TOP 25.5 zu Drucksache 00363/2015 Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, ob und durch welche Maßnahmen es möglich ist, in der Innenstadt Schwerins Voraussetzungen für die Einrichtung eines gastronomisch gestützten Treffs für Bürgerinnen mit Flüchtlings- und Migrationshintergrund in Kooperation mit anderen gesetzlichen Trägern öffentlicher Belange, auch mit zivilgesellschaftlichen Zuhilfen, Trägern und Einsätzen zu schaffen. Idealer Standort dafür ist das „Dr. K – Haus am Platz der Freiheit.“

Hierzu wird mitgeteilt (Stand 13.07.2015):

Gemäß dem Beschluss der Stadtvertretung vom 15.06.2015 wurde die Möglichkeit eines Treffpunktes im Sinne des Antrags geprüft.

In Vorbereitung weiterer Schritte sind Abstimmungen, u. a. auch hinsichtlich der möglichen Nutzung des Dr.-K.-Hauses, zwischen den beteiligten Fachbereichen (Integrationsbeauftragter, Amt für Jugend, Schule und Sport, Zentrales Gebäudemanagement und Amt für Soziales und Wohnen) notwendig.

Über die nächsten Abstimmungsschritte wird in der Sitzung der Stadtvertretung nach der Sommerpause berichtet.

Hierzu wird in Ergänzung zu den o.g. Informationen mitgeteilt (Stand 21.09.2015):

Für die ehrenamtliche Hilfe in der Flüchtlingsarbeit in Schwerin hat sich in den vergangenen Wochen eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer herausgebildet, die mit aktiver Unterstützung des Bildungsträgers BILSE die „Flüchtlingshilfe Schwerin“ initiiert hat.

Ein Teilziel der Aufgabenstellung ist auch die Prüfung, ob und wie ein gemeinsamer Treff für Flüchtlinge und Bürger im Sinne der Antragstellung realisiert werden kann. Hierzu werden finanzielle Mittel auf Spendenbasis bzw. die Verfügbarkeit entsprechender Räumlichkeiten benötigt.

In einem ersten Schritt hatte am 09.09.2015 die Vereinigung Flüchtlingshilfe in Abstimmung mit dem Stadtteiltreff „Die Platte lebt“ verabredet, ab 21.09. jeden Montag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 in den Räumen des Eiskristalls am Berliner Platz ein „Welcome“- Café einzurichten, in dem sich Flüchtlinge, ehrenamtliche HelferInnen und SchwerinerInnen treffen können.

Hierzu wird in Ergänzung zu den o.g. Informationen mitgeteilt:

Zum 21.09.2015 hatte im Eiskristall im Stadtteil Neu-Zippendorf das erste Welcome-Café geöffnet, in dem sich Bürgerinnen und Bürger mit Flüchtlingen und Migranten treffen können.

In der Zwischenzeit sind vier weitere Welcome-Cafés in der Innenstadt mit Öffnungszeiten an unterschiedlichen Tagen eröffnet worden, weitere Cafés werden folgen.

Das Plakat der Flüchtlingshilfe über die Standorte und die Öffnungszeiten der jeweiligen Welcome-Cafés ist als Anlage dieser Informationsvorlage beigelegt.
Auch das „Dr. K“ kann, wenn es gewünscht wird, dies Angebot unterbreiten.

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 15.06.2015 wird als erledigt angesehen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

Übersicht zu Standorten und Öffnungszeiten der Welcome-Cafe´s

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin